



Vorschläge Sportlicher Ablauf eines Turniers in Zeiten von Covid 19

Vorschläge für das Ordnungs- / Gesundheitsamt zur Genehmigung:

Wieder anfangen mit

- Tageturnieren ohne Siegerehrungen
- Qualifikationstage
- Teilnehmerzahl ist abhängig vom Bundesland / Kreis

Veranstalterrichtlinien und IPO:

Anmeldung von Turnieren:

- Termine können ohne irgendwelche Fristen und Absprachen angesetzt werden.
- Aussetzen der Bannmeilen für 2020
- Terminüberschneidungen sind jederzeit möglich. (Aktive Zustimmung bei Terminüberschneidungen + Koordination ist nicht erforderlich)
- Anmeldung bei Veterinär- und Gesundheits- / Ordnungsamt
- Veranstalter gibt den Termin an Geschäftsstelle. LV Sportwart wird informiert
- Erstellung Genehmigung von Ausschreibungen → Bei Tagesveranstaltungen durch die Geschäftsstelle, bei Mehrtagesveranstaltungen üblicher Weg
- bleiben muss die maximale Starteranzahl (an aktuelle Bedingungen der Pandemie anpassen)
- Keine Erhöhung der Nenngeldempfehlungen und der maximalen Nennfelder. Ein zusätzlicher Betrag soll - falls erforderlich – über einen separat ausgewiesenen Coronazuschlag abgebildet werden.



**Im Rhythmus
Zukunft schreiben.**



- Richter einladen:
 - Richteranzahl: Bei Veranstaltungen unter 40 Pferd-Reiterkombinationen sind 2 Richter ausreichend, die die Prüfungen getrennt werten (max. Gruppengröße in diesem Fall 2 Personen)
 - Alle anderen Vorschriften und Empfehlungen bleiben bestehen
- Grundsätzliche Empfehlung
 - Einteilung des Turniergeländes in Bereiche (Paddock, Reitgelände etc.)
 - Alle bestehenden Hygiene-Regeln sind jederzeit einzuhalten:
 - Einhaltung von Sicherheitsabständen von mindestens 1,5 – 2m durch alle an der Prüfung beteiligten Personen
 - Pflicht zum Tragen von selbst mitgebrachten Mund-Nasenschutz-Masken für alle beteiligten Personen beim Unterschreiten eines Mindestabstands von 5 m
 - Ausnahme: die Reiter benötigen keine Maske während des Reitens eines Pferdes
- Anreise auf´s Turnier
 - Sicherstellung der Anfahrt durch zentralen Einlasspunkt
 - Durchführung einer Akkreditierung der Personen z.B. durch Armbänder
 - Festhalten der Ankunfts- und Abfahrtszeiten sowie der Personen inkl. Adresse, Kontakt etc.
 - Schaffen einer Wartezone vor dem zentralen Einlassbereich
 - Einweiser für die Zuteilung der Paddockplätze zwingend erforderlich
 - auf „Freundschaften“ kann keine Rücksicht genommen werden, große Abstände zwischen den Parteien, 5 Meter
- Boxenunterbringung der Pferde
 - Boxenzelte sofern erforderlich sind nur möglich, wenn die Boxenwände Rücken an Rücken stehen (Bsp. WM Holland 2017).
 - Sonstige Boxenställe: Beachten, dass hier die Abstandsregeln eingehalten werden können
- Meldestelle
 - Abstandsregelung muss eingehalten werden
 - Möglichkeit schaffen, online selbst einzuchecken





- Evtl. bereits am Eingang des Paddockplatzes.
→ Vorteil persönliche Daten bekannt
- bzw. Zeiten zuteilen für das Einchecken an der Meldestelle (könnte schwierig werden, bei unterschiedlichen Anreisezeiten)
- bei einer evtl. Schlange vor der Meldestelle/ Sprecherhaus, Abstandsmarkierungen aufbringen
- Kurzfristige Realisierung der Onlinefunktion zum Einchecken umsetzen, Telefonischen Checkin ermöglichen
- Rechenstelle / Sprecherhaus
 - Personen im Sprecherhaus trennen: Musik / Sprecher und Meldestelle in unterschiedlichen Häusern, besser: Sprecher ist verantwortlich für Musik, die Rechenstelle muss beim Sprecher sein, die Meldestelle sollte unbedingt separiert werden
 - Abstandsregelung beachten (schwierig bei Equidenpasskontrolle)
 - Equidenpasskontrolle bereits beim Checkin vor dem Paddockplatz?
 - Wenn Maskenpflicht besteht, Verpflichtung auf dem Gesamtgelände Maske zu tragen (z.B. 5 Meter), es sei denn man reitet. Reiter muss die Maske griffbereit in der Jackentasche haben, falls ein Kontakt näher sein muss.
 - bei einer evtl. Schlange vor der Meldestelle/ Sprecherhaus, Abstandsmarkierungen aufbringen
 - Maske für Sprecher nicht umsetzbar
 - evtl. Handschuhe tragen (Schmierinfektionsrisiko ist ja z.Zt. fraglich)
 - Begrenzung der Personen, die Einlass bekommen:
 - Bis 2 Pferde eine Person zusätzlich zum Reiter
 - Pro weitere 2 Pferde: Zusätzlich eine weitere Person
 - Rechenstelle zettellos?
 - damit keine Helfer gebraucht werden, die ständig in die Meldestelle kommen
→ EDV
 - Einrichten einer Whats App-Gruppe oder eines Broadcasts (Beispiel „Trieb Hallentrophy Stadl Paura“), die die aktuellsten Starterlisten, (evtl.) Ergebnisse, wichtige Informationen, Nachrücker und Nachfragen bearbeitet
 - Vorschlag: Begrüßungsgeschenk für die Teilnehmer: Masken und Desinfektionsmittel
😊





- Trainingsmöglichkeiten
 - Plan für Trainingszeiten – bei Ein-Tages-Veranstaltungen evtl. keine Trainingsmöglichkeiten.
 - Überlegung, wie viele Reiter können gleichzeitig auf die Bahn?
 - Vorschlag: 8-10 Reiter bei 250 Meter Bahn
 - Absprache untereinander für Handwechsel, Passreiten
 - Müssten die Nebenplätze auch eingeteilt werden? Je nach Starterzahlen ebenfalls Einteilung vornehmen.
- Abreiteplatz
 - Kontakte am Abreiteplatz
 - Abstandsregelung muss eingehalten werden
 - Bänder muss man sich selbst abholen und abgeben. Hierfür müssen ausreichend Bänder vorhanden sein! Bänder müssen nach Nutzung desinfiziert werden. Klebebänder in unterschiedlichen Farben, oder auf Bänder verzichten (große Startnummern tragen)
 - seinen eigenen Helfer zu Hilfe nehmen
 - Begrenzung der Anzahl der Reiter auf dem Abreiteplatz
 - kommt auf die Reitanlage an
 - Große Abreiteplätze in unterschiedliche Bereiche einteilen. Empfehlung FN max. 4 Reiter / 800 qm
 - kommt darauf an, ~~ob~~ welches Gelände zum Abreiten zur Verfügung steht
 - wichtig: im Zeitplan beachten, dass keine Riesengruppenprüfungen direkt hintereinander stattfinden
 - Um weniger Reiter auf dem Abreiteplatz zu haben, Gruppenprüfungen auseinanderreißen (Teil 1 T7, dann V1, dann Teil 2 T7)
- Richtereinsatz
 - Richterbesprechung mit Abstand und Maske
 - Keine Richterschreiber, bzw. nur mit Tragen von Masken
 - fraglich, ob die jetzt gültige Abstandsregelung bei Richter und Richterschreiber eingehalten werden kann - ist bei schönem Wetter eher möglich.
 - evtl. gilt die strenge Abstandsregelung dann nicht mehr. → evtl. Verzicht auf Richterschreiber





- Ausrüstungskontrolle
 - Richter (und ggf. Richterschreiber) mit Maske
 - Huf heben lassen und aus gebührendem Abstand kontrollieren, ggf. Nachkontrolle ohne Helfer
 - Richter muss ggf. mehr selbst machen (Hufe heben, etc.), um die Abstandsregelung einzuhalten oder
 - Maulkontrollen: ggf. nur Durchführen bei begründetem Kontrollbedarf
 - Reiter muss eigene Maske bereithalten (Tasche Jacket)
 - Reiter soll Pferd mit Abstand festhalten
- Allgemeines
 - Gastronomie
 - Tragen von Masken bei Verkäufern und Kunden
 - nur Take Away - kein Angebot von Sitzmöglichkeiten (evtl. Lockerung der Einschränkungen in der Gastronomie bis dahin)
 - Abstandsregelung durch Markierung gewährleisten
 - Plexiglasabtrennung um Verkäufer zu schützen
 - Sanitärbereich
 - ggf. professionelle Reinigungsfirma beauftragen
 - Pläne, wann was gereinigt wurde (wie im Sanitärbereich in Tankstellen üblich)
 - Seife, Desinfektionsmittel und Einmal-Papierhandtücher müssen immer vorhanden sein
 - häufigere Reinigung der Dixie-Toiletten
 - auch Desinfektionsmittel auf den Dixie-Toiletten (klären ob überhaupt zugelassen)
 - falls Duschen vorhanden, diese für die Teilnehmer des Turniers sperren, (ggf. klären ob Duschen erlaubt sind)
 - Zuschauer/Besucher
 - voraussichtlich erst mal keine Zuschauer möglich
 - falls Zuschauer erlaubt sind bzw. Teilnehmer/Helfer zuschauen → Schilder mit Verhaltensregeln aufstellen,
 - Keine Zuschauer auf dem Paddockplatz





- als Ersatz Livestream-Angebote
 - Begrenzte Anzahl: Zentraler Einlass mit Kontakterfassung
 - Markierung der unterschiedlichen Gruppen (Reiter, Offizielle, Zuschauer etc.)
 - Sichtbares Abtrennen der Bereiche empfehlenswert.
 - Kontrolle beim Wechsel der Bereiche
- jeder Reiter, Helfer, Richter, etc... muss für sich selbst genügend Schutzmasken mitbringen
 - es kann einen Corona-Aufschlag pro Nennung geben, der vom Veranstalter auszurechnen ist
 - evtl. (je nach dann gültiger Corona-Eindämmungsverordnung) Pflicht des Tragens von Mund-/Nasenschutz auf der gesamten Reitanlage (ausgenommen Reiter beim Reiten der Pferde, ggf. 5 Meter Regelung)
 - Benennen eines Hygienebeauftragten für die Veranstaltung (in Ausschreibung)
- Siegerehrung, Ausrüstungskontrolle etc.
 - Reiter muss Maske bereithalten

